

PRAXISTIPP: Gefrorene Proben



Für eine zuverlässige Analyse ist es entscheidend, dass Blutproben **korrekt eingefroren und gefroren transportiert** werden. Nur so kann die **Probenqualität** bis zum Eintreffen im Labor gewährleistet werden.

- Nur korrekt eingefrorene und ausreichend gekühlte Proben können **valide analysiert** werden.
- Unzureichend gekühlte oder aufgetaute Proben können **nicht ausgewertet** werden.
- Alle Parameter, die gefroren eingesendet werden müssen, sind auf dem Anforderungsbogen mit einem „g“ gekennzeichnet.
- Vor dem Einfrieren muss die Probe immer erst abzentrifugiert und abpipettiert werden!

Durchführung:

Allgemeine Vorbereitungen

1. Legen Sie den **Spezialversandbehälter** (Gefriercontainer) für gefrorene Proben **mindestens 1-2 Tage** vor der Blutentnahme in das **Gefrierfach bei -20°C** (oder kälter). Achten Sie darauf, dass er gerade auf der Seite liegt.
2. Informieren Sie den Fahrdienst am Vortag über die Probenabholung  (+49 (0) 821 4201-210).



Vorbereitung der Proben

3. Nehmen Sie dem Patienten/der Patientin Blut in das entsprechende Blutröhrchen ab.
4. Im Anschluss muss das Blut abzentrifugiert werden:
→ **Serum**: mindestens 30 Min./maximal 1 h **aufrechtstehend ruhen** lassen, anschließend **10 Minuten bei 3000-4000 rpm** zentrifugieren.

→ **EDTA/Heparin/Citrat**: **sofort** nach der Blutabnahme **10 Minuten bei 3000-4000 rpm** zentrifugieren.



Haben Sie keine Zentrifuge, kann in Ausnahmefällen das Röhrchen aufrecht stehen gelassen werden, bis ein deutlicher Plasma-Überstand vorhanden ist.



FOLGEN SIE UNS

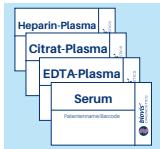


biovis.de

biovis Diagnostik MVZ GmbH
Brüsseler Str. 18 | 65552 Limburg-Eschhofen
info@biovis.de | biovis.de

 **biovis'**
DIAGNOSTICS

- Überführen Sie mit Hilfe einer Transferpipette das **entstandene Serum oder Plasma** in ein **Zentrifugenrörchen**. Der Blutkuchen kann dann verworfen werden. Stellen Sie sicher, dass das Rörchen fest verschlossen ist.
- Bekleben Sie nun das Rörchen sowohl mit einem **entsprechenden Aufkleber für Zentrifugenrörchen** (Serum/EDTA-Plasma/Heparin-Plasma/Citrat-Plasma) als auch mit einem **Barcode**.

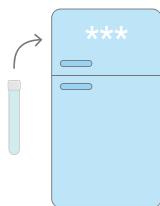


Aufkleber für Zentrifugenrörchen

Einfrieren der Probe(n)

- Frieren Sie die abpipettierte Probe **sofort bei -20 °C oder kälter** ein. Die Probe muss **aufrechtstehend gelagert** werden!
- Die Probe muss bis zum Versand **vollständig durchgefroren** sein! Je nach Materialmenge kann die nötige Zeit variieren, sie sollte aber mindestens 2 Stunden betragen. Im Zweifelsfall **lieber länger** einfrieren!

Tipp: Wenn absehbar ist, dass in den folgenden Tagen weitere gefrorene Proben versendet werden, lagern Sie diese bitte gesammelt im Gefrierschrank und senden sie zusammen ein. Im vollständig gefrorenen Zustand bleiben die Proben in der Regel stabil und können auch nach ein bis zwei Wochen noch zuverlässig untersucht werden.



Mindestens 2 h bei -20°C
Probe muss vollständig
durchgefroren sein!

Versand

- Platzieren Sie die gefrorene Probe erst **unmittelbar vor dem Versand** im vollständig durchgefrorenen Gefriercontainer und verschließen Sie diesen fest mit dem Schraubdeckel.
- Setzen Sie den Gefriercontainer anschließend in den **Styroporcontainer** ein und verschließen Sie diesen mit dem Deckel. Zur Sicherung spannen Sie das Gummiband um den Styroporcontainer.
- Stellen Sie die **verschlossene Styroporbox**, den ausgefüllten und vom Patienten/Patientin unterschriebenen **Anforderungsbogen** und ggf. weitere Untersuchungsproben des Patienten/der Patientin gemeinsam in eine **Safty-bag** und übergeben Sie diese Ihrem **Fahrdienst**.
- Versenden Sie gefrorene Proben nur **montags bis mittwochs**, um eine Zustellung vor dem Wochenende zu gewährleisten.



SCHON GEWUSST?

Den Fahrdienst können Sie telefonisch über unsere Zentrale einrichten lassen: 06431-21248-0

Die Gefriercontainer sowie die dazugehörigen Styroporboxen sind wiederverwendbar und durchlaufen die Praxen im Pendelverkehr, bis sie ihr Haltbarkeitsdatum erreicht haben.



FOLGEN SIE UNS



biovis Diagnostik MVZ GmbH
Brüsseler Str. 18 | 65552 Limburg-Eschhofen
info@biovis.de | biovis.de



biovis'
DIAGNOSTICS